



Mitteilung

Studienjahr 2023/2024 - Ausgegeben am 28.03.2024 - Nummer 85

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

85 Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2024)

Englische Übersetzung: Political Science

Der Senat hat in seiner Sitzung am 21. März 2024 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 11. März 2024 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2024) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

1. Das Ziel des Bachelorstudiums Politikwissenschaft an der Universität Wien ist es, die Kompetenz zu entwickeln, die politische Dimension gesellschaftlicher Herausforderungen erkennen und gesellschaftliche Probleme systematisch und evidenzbasiert analysieren zu können. Ob Klimawandel oder Ungleichheit, Krieg oder Pandemie, Desinformation oder künstliche Intelligenz: Die größten Herausforderungen unserer Zeit sind im Kern politische Konflikte, die nicht allein technologisch, ökonomisch oder rechtlich gelöst werden können. Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Theorien, Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Themenfeld entsprechen.
2. Absolvent*innen des Politikwissenschaftsstudiums sind in der Lage, politikwissenschaftliche Forschungsfragen mit geeigneten Methoden zu beantworten. Sie sind in der Lage, politikwissenschaftliche Texte zu verstehen, kritisch zu lesen und selbst zu verfassen. Sie können politische Phänomene einordnen, diese mit theoretischen Modellen verknüpfen, politikwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln, relevante Daten identifizieren, erheben, auswerten und interpretieren. Politikwissenschaftler*innen erfassen politische Zusammenhänge und dechiffrieren politische Debatten. Sie erkennen Interessenlagen und können strategisch denken. Sie verfügen über die Fähigkeit, relevante Informationen zu finden, effizient zu verarbeiten und zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

3. Absolvent*innen des Politikwissenschaftsstudiums sind politisch interessiert und arbeiten wissenschaftlich fundiert in politiknahen Bereichen, vorzugsweise in öffentlichen, internationalen, zivilgesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder bildungsbezogenen Einrichtungen. Sie besitzen ein breites Grundlagenwissen über politische Theorien, politische Systeme und Regime, Politikfelder, politische Einstellungen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen sowie die internationalen Beziehungen.
4. Das Bachelorstudium Politikwissenschaft betont in besonderer Weise die Verantwortung der Wissenschaft gegenüber der Gesellschaft, vor allem die Achtung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten, die Freiheit der Wissenschaft und der Lehre, die Lernfreiheit, die Vielfalt der wissenschaftlichen Lehrmeinungen und Methoden und die Verbindung von Forschung und Lehre. Das Studium fördert die Gleichbehandlung von Menschen unterschiedlicher geschlechtlicher Orientierung, religiöser, sozialer und ethnischer Herkunft sowie die Integration von Menschen mit Behinderungen und sensibilisiert für Fragen von Geschlechterverhältnissen und Diversität.
5. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und/oder Englisch. Es werden Englischkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens empfohlen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Politikwissenschaft beträgt 180 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von sechs Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 124 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen und 26 ECTS-Punkte in den Wahlmodulen positiv absolviert wurden. Darüber hinaus müssen Erweiterungscurricula bzw. Wahlmodule im Ausmaß von 30 ECTS-Punkten vollständig absolviert werden.

(3) Es wird empfohlen, die Auswahl der Erweiterungscurricula bzw. Wahlmodule an der gewünschten fachlichen Spezialisierung im Bachelorstudium Politikwissenschaft oder am Erwerb von Qualifikationen auszurichten, die den Zugang zu einem fachverwandten Masterstudium ermöglichen.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Bachelorstudium Politikwissenschaft erfolgt gemäß dem Universitätsgesetz 2002 in der geltenden Fassung.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft ist der akademische Grad "*Bachelor of Arts*" – abgekürzt *BA* – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Kürzel	Bezeichnung	ECTS-Punkte
BAK 1	<i>Pflichtmodulgruppe: Studieneingangs- und Orientierungsphase</i>	16
BAK 2	<i>Pflichtmodul: Interdisziplinäre Grundlagen</i>	15
BAK 3	<i>Pflichtmodul: Wissenschaftliches Forschen und Schreiben</i>	27
BAK 4-7	<i>Pflichtmodulgruppe: Kernfächer</i>	44
BAK 8-12	<i>Wahlmodulgruppe: Vertiefung</i>	26
BAK 13	<i>Pflichtmodul: Anwendungsfelder der Politikwissenschaft</i>	10
BAK 14	<i>Pflichtmodul: Bachelorseminar und -arbeit</i>	12
BAK 15	<i>Erweiterungscurriculum / Wahlmodule</i>	30
BAK 1-15	Gesamt	180

(2) Modulbeschreibungen

BAK 1	<i>Pflichtmodulgruppe: Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)</i>	ECTS-Punkte: 16
-------	--	-----------------

BAK 1.1	<i>Pflichtmodul: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie</i>	ECTS-Punkte: 6
Teilnahme- voraussetzung	<i>keine</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • die Ansprüche, Erkenntnisinteressen und Vorgangsweisen der modernen empirischen Sozialwissenschaften • Herkunft, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den sozialwissenschaftlichen Disziplinen • klassische Studien aus unterschiedlichen disziplinären Zugängen • unterschiedliche methodologische Paradigmen und deren wissenschaftstheoretische Grundlagen. Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • politikwissenschaftliche von anderen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen unterscheiden • Stärken und Schwächen unterschiedlicher methodologischer Paradigmen und von quantitativen und qualitativen Methoden erläutern	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie (VO, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (6 ECTS)	

BAK 1.2	<i>Pflichtmodul: Fachspezifische Einführung Politikwissenschaft</i>	ECTS-Punkte: 10
Teilnahme- voraussetzung	<i>keine</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • die unterschiedlichen Teilbereiche, Perspektiven und Zugänge der Politikwissenschaft und besitzen grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Forschungstraditionen und Theoriestränge in der Politikwissenschaft • die wichtigsten in Forschung und Lehre vertretenen Schwerpunkte der politikwissenschaftlichen Institute • die Implikationen verschiedener Politikbegriffe, zentraler Konzepte und analytischer Modelle von Politik • die Anforderungen des Curriculums • die universitären Serviceeinrichtungen und Unterstützungsangebote • die Standards der 'guten wissenschaftlichen Praxis' und die Anforderungen an wissenschaftliche Diskussionen. Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • zentrale politikwissenschaftliche Begriffe und Konzepte erläutern und mit empirischen Phänomenen in Zusammenhang bringen • politikwissenschaftliche Fragestellungen unterschiedlichen Forschungstraditionen und Theoriesträngen zuordnen • die Stärken und Schwächen unterschiedlicher Forschungszugänge erläutern • die universitäre (digitale) Infrastruktur für Zwecke der wissenschaftlichen Recherche und Studienplanung nutzen • grundlegende politikwissenschaftliche Texte verstehen, deren theoretische und methodische Herangehensweise identifizieren und einordnen	
Modulstruktur	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung: Propädeutikum Politikwissenschaft (VO, 4 ECTS, 2 SSt.) Fachspezifische Einführung (VO, 6 ECTS, 3 SSt.)	
Leistungsnachweis	Schriftliche Modulprüfung (10 ECTS Punkte)	

BAK 2	<i>Pflichtmodul: Interdisziplinäre Grundlagen</i>	ECTS-Punkte: 15
Teilnahme- voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden • die Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denk- und Forschungsansätze sowie ihrer Herausbildung und Entwicklung • die ethischen Grundlagen und Herausforderungen sozialwissenschaftlichen Forschens • die Unterschiede und Gemeinsamkeiten sozialwissenschaftlicher Fächer und Forschungsfelder • die interdisziplinären Anknüpfungspunkte politikwissenschaftlicher Forschung mit ihren Nachbarwissenschaften • theoretische und empirische Herangehensweisen der politikwissenschaftlichen Forschung bei der Analyse aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden • politikwissenschaftliche Forschung epistemologisch einordnen und verstehen • ethisch relevante Aspekte politikwissenschaftlicher Forschung erkennen und evaluieren • interdisziplinäre Grundlagen politikwissenschaftlicher Fragestellungen erkennen und einordnen	
Modulstruktur	Themenbereich Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte (VO, npi, 5 ECTS, 2 SSt.) Themenbereich Aktuelle gesellschaftliche Themen und sozialwissenschaftliche Fragestellungen (VO, npi, 5 ECTS, 2 SSt.) Themenbereich Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft (VO, npi, 5 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (15 ECTS)	

BAK 3	<i>Pflichtmodul: Wissenschaftliches Forschen und Schreiben</i>	ECTS-Punkte: 27
Teilnahme- voraussetzung	<i>BAK 1 (STEOP)</i>	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden • die Grundlagen des empirischen sozialwissenschaftlichen Arbeitens • die Grundlagen qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden • die Grundlagen quantitativer sozialwissenschaftlicher Methoden Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden • sozialwissenschaftliche Forschungsfragen und -designs kritisch beurteilen • zu einem relevanten politikwissenschaftlichen Thema Texte recherchieren, zusammenfassen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • qualitative und quantitative Daten erheben und auswerten • Ergebnisse empirischer Forschungsarbeiten beschreiben, darstellen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • eine politikwissenschaftliche Fragestellung unter Berücksichtigung exemplarischer Theorieansätze entwickeln und analysieren	
Modulstruktur	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (VU, pi, 5 ECTS, 2 SSt.) Themenbereich Qualitative Methoden (VO, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Qualitative Methoden (UE, pi, 6 ECTS, 2 SSt.) Themenbereich Quantitative Methoden (VO, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Quantitative Methoden (UE, pi, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (10 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (17 ECTS)	

BAK 4-7	<i>Pflichtmodulgruppe: Kernfächer</i> <i>Es müssen alle Module absolviert werden.</i>	ECTS-Punkte: 44
---------	--	-----------------

BAK 4	<i>Pflichtmodul Kernfach: Politische Ideengeschichte und Theorie</i>	ECTS-Punkte: 11
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	BAK 2	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die politische Ideengeschichte und Theorie • die Grundzüge der politischen Ideengeschichte und ihrer methodischen Aufarbeitung • die wesentlichen Merkmale und die historische Herausbildung politischer Ideologien • die grundlegenden Begriffe der Politischen Theorie • die Grundzüge wesentlicher Theoriendebatten • einschlägige Texte der Politischen Theorie Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden in Bezug auf die politische Ideengeschichte und Theorie • einfache wissenschaftliche Texte, Primär- und Sekundärquellen recherchieren, dokumentieren, analysieren, beurteilen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • politiktheoretische Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung kritischer Begriffsarbeit entwickeln • theoretische Konzepte kontextualisieren und theoriegeleitet argumentieren • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und politikwissenschaftliche Texte gemäß den Standards guter wissenschaftlicher Praxis verfassen • einschlägige digitale Hilfsmittel für das wissenschaftliche Arbeiten kompetent und verantwortungsvoll einsetzen	
Modulstruktur	Themenbereich Politische Ideengeschichte und Theorie (VO Kernfach, npj, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Politische Ideengeschichte und Theorie (PS, pi, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BAK 5	<i>Pflichtmodul Kernfach: Das politische System Österreichs und der Europäischen Union</i>	ECTS-Punkte: 11
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	BAK 2	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf Österreich und die Europäische Union • die Grundzüge der Entwicklung der politischen Systeme • zentrale Institutionen, Prozesse, Akteure • Herausforderungen, Konfliktdimensionen und Machtverhältnisse • die Merkmale, Bestimmungsfaktoren und Politikergebnisse ausgewählter Politikfelder • die Besonderheiten der politischen Systeme im internationalen Vergleich • grundlegende Begriffe und Theorien zur Erklärung von Arbeitsweise und Politikergebnissen der politischen Systeme • einschlägige politikwissenschaftliche Texte und Forschungsarbeiten Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden in Bezug auf Österreich und die Europäische Union • einfache wissenschaftliche Texte, Primär- und Sekundärquellen recherchieren, dokumentieren, analysieren, beurteilen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • politikwissenschaftliche Fragestellungen erkennen, Fragestellungen entwickeln und anhand politikwissenschaftlicher Literatur, empirischer Quellen und Daten beantworten • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und politikwissenschaftliche Texte gemäß den Standards guter wissenschaftlicher Praxis verfassen • einschlägige digitale Hilfsmittel für das wissenschaftliche Arbeiten kompetent und verantwortungsvoll einsetzen	
Modulstruktur	Themenbereich Politisches System Österreichs und der EU (VO Kernfach, npj, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Politisches System Österreichs und EU (PS, pi, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BAK 6	<i>Pflichtmodul Kernfach: Vergleichende Politikwissenschaft</i>	ECTS-Punkte: 11
Teilnahme- voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Empfohlene Teilnahme- voraussetzung	BAK 2	
Modulziele	Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die vergleichende Politikwissenschaft • die Varianz von Institutionen, Akteuren, und Prozessen in einer Reihe unterschiedlicher Gesellschaften, Länder und Regionen • Herausforderungen, Konfliktdimensionen und Machtverhältnisse in unterschiedlichen politischen Systemen • Teilbereiche der vergleichenden Politikwissenschaft, wie vergleichende Parteienforschung, vergleichende politische Ökonomie, vergleichende Politikfeldforschung, vergleichende politische Verhaltensweisen • Grundzüge der historischen und aktuellen Entwicklung politischer Systeme • grundlegende Begriffe und Theorien zur Erklärung der Entstehung und Varianz politischer Systeme • einschlägige politikwissenschaftliche Texte und Forschungsarbeiten Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden in Bezug auf die vergleichende Politikwissenschaft • einfache wissenschaftliche Texte, Primär- und Sekundärquellen recherchieren, dokumentieren, analysieren, beurteilen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • politikwissenschaftliche Fragestellungen erkennen, Fragestellungen entwickeln und anhand politikwissenschaftlicher Literatur, empirischer Quellen und Daten beantworten • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und politikwissenschaftliche Texte gemäß den Standards guter wissenschaftlicher Praxis verfassen • einschlägige digitale Hilfsmittel für das wissenschaftliche Arbeiten kompetent und verantwortungsvoll einsetzen	
Modulstruktur	Themenbereich Vergleichende Politikwissenschaft (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Vergleichende Politikwissenschaft (PS, pi, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BAK 7	<i>Pflichtmodul Kernfach: Internationale Politik und Globalisierung</i>	ECTS-Punkte: 11
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Empfohlene Teilnahme-voraussetzung	BAK 2	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die internationale Politik und Globalisierung • die Grundzüge der historischen Entwicklung • die Grundzüge der Strukturen, Institutionen, Prozesse und Akteure • Herausforderungen, Konfliktdimensionen und Machtverhältnisse • die Merkmale, Bestimmungsfaktoren und Politikergebnisse ausgewählter Politikfelder • grundlegende Begriffe und Theorien zur Erklärung von historischen und aktuellen Dynamiken • einschlägige politikwissenschaftliche Texte und Forschungsarbeiten Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf die internationale Politik und Globalisierung • einfache wissenschaftliche Texte, Primär- und Sekundärquellen recherchieren, dokumentieren, analysieren, beurteilen sowie schriftlich und mündlich präsentieren • politikwissenschaftliche Fragestellungen erkennen, Fragestellungen entwickeln und anhand politikwissenschaftlicher Literatur, empirischer Quellen und Daten beantworten • Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und politikwissenschaftliche Texte gemäß den Standards guter wissenschaftlicher Praxis verfassen • einschlägige digitale Hilfsmittel für das wissenschaftliche Arbeiten kompetent und verantwortungsvoll einsetzen	
Modulstruktur	Themenbereich Internationale Politik und Globalisierung (VO Kernfach, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Internationale Politik und Globalisierung (PS, pi, 6 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	

BAK 8-12	<i>Wahlmodulgruppe: Vertiefung</i> <i>Nach Maßgabe des Angebots müssen zwei der Module 8-12 absolviert werden.</i>	ECTS-Punkte: 26
----------	--	-----------------

BAK 8	<i>Wahlmodul Vertiefung: Politische Ideengeschichte und Theorie</i>	ECTS-Punkte: 13
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 3 und BAK 4	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die politische Ideengeschichte und Theorie • spezialisierte Theorien und relevante Methoden • den Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen • zentrale Theoriedebatten und ihren ideengeschichtlichen Hintergrund Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf die politische Ideengeschichte und Theorie • komplexe politikwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse analysieren, aufbereiten sowie schriftlich und mündlich darstellen und kommunizieren • die Reichweite und Erklärungskraft theoretischer Ansätze kritisch reflektieren • Forschungsfragen entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden beantworten • politiktheoretische Erkenntnisse für die Analyse von politischen und gesellschaftlichen Phänomenen nutzbar machen • Aufgabenstellungen selbständig und systematisch bearbeiten und in Gruppen kooperieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Themenbereich Politische Ideengeschichte und Theorie (VO Vertiefung, npj, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Politische Ideengeschichte und Theorie (SE, pi, 8 ECTS, 2 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BAK 9	<i>Wahlmodul Vertiefung: Das politische System Österreichs und der Europäischen Union</i>	ECTS-Punkte: 13
Teilnahme- voraussetzung	<i>BAK 1 (STEOP), BAK 3 und BAK 5</i>	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf das politische System Österreichs und der EU • spezialisierte Theorien und relevante Methoden • den Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen • zentrale Problemstellungen und Herausforderungen der politikwissenschaftlichen Forschung Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf Österreich und die Europäische Union • komplexe politikwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse analysieren, aufbereiten sowie schriftlich und mündlich darstellen und kommunizieren • empirische Forschungsfragen entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden beantworten • politikwissenschaftliche Erkenntnisse für die Analyse von politischen Phänomenen nutzbar machen • Aufgabenstellungen selbständig und systematisch bearbeiten und in Gruppen kooperieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Themenbereich Politisches System Österreichs und der Europäischen Union (VO Vertiefung, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Politisches System Österreichs und der Europäischen Union (SE, pi, 8 ECTS, 2 SSt.) Bei der Erstellung des Lehrangebots wird sichergestellt, dass aktuelle Forschungsschwerpunkte, historische und intersektionale (insbes. geschlechterbezogene) Fragestellungen berücksichtigt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BAK 10	<i>Wahlmodul Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft</i>	ECTS-Punkte: 13
Teilnahme- voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 3 und BAK 6	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die vergleichende Politikwissenschaft • spezialisierte Theorien und relevante Methoden • den Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen • zentrale Problemstellungen und Herausforderungen der politikwissenschaftlichen Forschung Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf die vergleichende Politikwissenschaft • komplexe politikwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse analysieren, aufbereiten sowie schriftlich und mündlich darstellen und kommunizieren • empirische Forschungsfragen entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden beantworten • politikwissenschaftliche Erkenntnisse für die Analyse von politischen Phänomenen nutzbar machen • Aufgabenstellungen selbständig und systematisch bearbeiten und in Gruppen kooperieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Themenbereich Vergleichende Politikwissenschaft (VO Vertiefung, npj, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Vergleichende Politikwissenschaft (SE, pi, 8 ECTS, 2 SSt.) Bei der Erstellung des Lehrangebots wird sichergestellt, dass aktuelle Forschungsschwerpunkte, historische und intersektionale (insbes. geschlechterbezogene) Fragestellungen berücksichtigt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BAK 11	<i>Wahlmodul Vertiefung:</i> Internationale Politik und Globalisierung	ECTS-Punkte: 13
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 3 und BAK 7	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die internationale Politik und Globalisierung • spezialisierte Theorien und relevante Methoden • den Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen • zentrale Problemstellungen und Herausforderungen der politikwissenschaftlichen Forschung Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf die internationale Politik und Globalisierung • komplexe politikwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse analysieren, aufbereiten sowie schriftlich und mündlich darstellen und kommunizieren • empirische Forschungsfragen entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden beantworten • politikwissenschaftliche Erkenntnisse für die Analyse von politischen Phänomenen nutzbar machen • Aufgabenstellungen selbständig und systematisch bearbeiten und in Gruppen kooperieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Themenbereich Internationale Politik und Globalisierung (VO Vertiefung, np, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Internationale Politik und Globalisierung (SE, pi, 8 ECTS, 2 SSt.) Bei der Erstellung des Lehrangebots wird sichergestellt, dass aktuelle Forschungsschwerpunkte, historische und intersektionale (insbes. geschlechterbezogene) Fragestellungen berücksichtigt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BAK 12	Wahlmodul Vertiefung: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	ECTS-Punkte: 13
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP) und BAK 3	
Modulziele	Nach Absolvierung des Moduls kennen die Studierenden in Bezug auf die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung • spezialisierte Theorien und relevante Methoden • den Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen • zentrale Problemstellungen und Herausforderungen der politikwissenschaftlichen Geschlechterforschung • die Grundlagen von Anti-Diskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden in Bezug auf die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung • komplexe politikwissenschaftliche Texte und Erkenntnisse analysieren, aufbereiten sowie schriftlich und mündlich darstellen und kommunizieren • empirische Forschungsfragen entwickeln und unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden beantworten • feministisch-politikwissenschaftliche Erkenntnisse für die Analyse von politischen Phänomenen nutzbar machen • Aufgabenstellungen selbständig und systematisch bearbeiten und in Gruppen kooperieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Themenbereich Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung (VO Vertiefung, npj, 5 ECTS, 3 SSt.) Themenbereich Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung (SE, pi, 8 ECTS, 3 SSt.) Bei der Erstellung des Lehrangebots wird sichergestellt, dass aktuelle Forschungsschwerpunkte, historische und intersektionale Fragestellungen berücksichtigt werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (5 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)	

BAK 13	<i>Pflichtmodul: Anwendungsfelder der Politikwissenschaft</i>	ECTS-Punkte: 10
Teilnahme- voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Empfohlene Teilnahme- voraussetzung	BAK 4-7	
Modulziele	Das Modul dient • dem Kennenlernen von Anwendungsfeldern der Politikwissenschaft und • der Erweiterung von politikwissenschaftlichen Kenntnissen in ausgewählten Bereichen	
Modulstruktur	Studierende wählen prüfungsimmanente (pi) und nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Angebots im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS-Punkten. Wählbar sind 1. VO zu Anwendungsfeldern der Politikwissenschaft (npi, 5 ECTS, 2 SSt.) 2. UE zu Anwendungsfeldern der Politikwissenschaft (pi, 5 ECTS, 2 SSt.) 3. EX Exkursion zu staatlichen oder zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, internationalen Organisationen oder Institutionen der EU (pi, 5 ECTS, 2 SSt.) 4. UE Peer-Mentoring Politikwissenschaft (pi, 5 ECTS, 2 SSt.) 5. weitere npi-Lehrveranstaltungen aus den Modulen 8-12, sofern sie noch nicht absolviert wurden. Die aktuell für dieses Modul in Frage kommenden Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der gewählten prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (10 ECTS)	

BAK 14	<i>Pflichtmodul:</i> Bachelorseminar und -arbeit	ECTS-Punkte: 12
Teilnahme- voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 4-7 und ein Vertiefungsmodul (8-12)	
Modulziele	Das Modul dient dem exemplarischen Nachweis der erworbenen fachlichen, theoretischen und methodischen Kenntnisse und Kompetenzen durch das Verfassen einer Bachelorarbeit. Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden • eine politikwissenschaftliche Fragestellung entwickeln • ein Forschungskonzept erstellen • relevante Theorien und Methoden für die Beantwortung der Fragestellung nutzen • eine Bachelorarbeit eigenständig verfassen, die den Standards der guten wissenschaftlichen Praxis entspricht sowie • den Forschungsprozess dokumentieren, die Ergebnisse präsentieren, diskutieren und reflektieren • mündlich und schriftlich wissenschaftlich argumentieren und Feedback geben	
Modulstruktur	Bachelorseminar und -arbeit (SE, pi, 12 ECTS, 4 SSt.)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (12 ECTS)	

BAK 15 – Erweiterungscurricula und/oder Wahlmodule

Im Rahmen des Studiums sind **entweder**

1. Erweiterungscurricula im Ausmaß von insgesamt **30 ECTS** (davon können 15 ECTS als Alternative Erweiterungen absolviert werden) **oder**
2. ein Erweiterungscurriculum im Ausmaß von **15 ECTS** und ein Wahlmodul mit **15 ECTS** **oder**
3. zwei Wahlmodule im Ausmaß von insgesamt **30 ECTS** zu absolvieren.

Bei der Wahl von Erweiterungscurricula sollten im Hinblick auf die geplante Zulassung für ein aufbauendes Studium (Master) an der Universität Wien die entsprechenden Hinweise auf der Homepage der Universität Wien beachtet werden.

Leistungen, die im Zuge von (kürzeren oder längeren) Studienaufenthalten im Ausland erbracht wurden, können in den Wahlmodulen Auslandsaufenthalt A und B anerkannt werden, wobei jeweils Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 15 ECTS-Punkten absolviert werden müssen.

Neben den Erweiterungscurricula stehen nach Maßgabe des Angebots folgende Wahlmodule zur Auswahl:

W 1	Wahlmodul Praktika	ECTS-Punkte 15
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP)	
Modulziele	Das Praktikum muss in einer politikwissenschaftlich relevanten und liberal-demokratischen Werten verpflichteten Institution absolviert werden und soll die Anwendung politikwissenschaftlicher Kompetenzen durch die Mitarbeit an spezifischen Projekten gewährleisten. Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • exemplarische Praxisfelder wie z.B. Einrichtungen der Politischen Bildung der Umfrageforschung, der Massenkommunikation, der Politikberatung, politische Institutionen, Interessensorganisationen, NGOs, etc. Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • die Relevanz politikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen für das jeweilige Praxisfeld einschätzen • die gewonnenen Erfahrungen vor dem Hintergrund politikwissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren und • für die Planung ihrer zukünftigen beruflichen Tätigkeit nutzen	
Modulstruktur	PR Praktikum/a im Ausmaß von insgesamt 15 ECTS-Punkten – es können maximal zwei Praktika (im Ausmaß von mindestens je 2 Wochen oder 80 Stunden) absolviert werden. Die Wahl der Praktika ist vorab von der Studienprogrammleitung zu genehmigen.	
Leistungsnachweis	Bestätigung über Praktika im Ausmaß von insgesamt 360 Stunden (entspricht insgesamt mindestens 8 Wochen Vollzeit) und schriftlicher Praktikumsbericht, der die politikwissenschaftliche Relevanz des bzw. der absolvierten Praktikums/a darstellt	

W 2	Wahlmodul Auslandsaufenthalt A	ECTS-Punkte 15
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 3	
Modulziele	Absolvierung von Lehrveranstaltungen während eines Auslandssemesters (z.B. Erasmus) Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • Studieninhalte anderer Universitäten • Länder- und universitätsspezifische Studien- und Wissenschaftskulturen Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • sich selbständig in fremden universitären Kontexten zurechtfinden und integrieren • im Ausland erworbene Studienerfahrungen vergleichend bewerten und reflektieren • im Ausland erworbenes Fachwissen nutzen • im Ausland erworbene Fremdsprachenkompetenzen anwenden	
Modulstruktur	Studierende wählen Lehrveranstaltungen aus Studienprogrammen einer ausländischen Universität im Ausmaß von insgesamt 15 ECTS.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul gewählten Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/oder der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)	

W 3	Wahlmodul Auslandsaufenthalt B	ECTS-Punkte 15
Teilnahme-voraussetzung	BAK 1 (STEOP), BAK 3	
Modulziele	Absolvierung von Lehrveranstaltungen während eines Auslandssemesters (z.B. Erasmus) Nach Absolvierung dieses Moduls kennen die Studierenden • Studienprogramme anderer Länder • Länder- und universitätsspezifische Studien- und Wissenschaftskulturen Nach Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden • sich selbständig in fremden universitären Kontexten zurechtfinden und integrieren • im Ausland erworbene Studienerfahrungen vergleichend bewerten und reflektieren • im Ausland erworbenes Fachwissen nutzen • im Ausland erworbene Fremdsprachenkompetenzen anwenden	

Modulstruktur	Studierende wählen Lehrveranstaltungen aus Studienprogrammen einer ausländischen Universität im Ausmaß von insgesamt 15 ECTS.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul gewählten Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/oder der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (15 ECTS)

§ 6 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung ‚SE Bachelorseminar und -arbeit‘ im gleichnamigen Modul zu verfassen.

§ 7 Mobilität im Bachelorstudium

Es wird empfohlen, von Mobilitätsprogrammen Gebrauch zu machen (z.B. Erasmus) und einen Studienaufenthalt im Ausland im Rahmen des Studiums einzuplanen. Zweckmäßigerweise sollte der Auslandsaufenthalt nach dem Erwerb inhaltlicher und methodischer Grundkenntnisse erfolgen.

Die im Ausland absolvierten Studienleistungen können für die Wahlmodule (Auslandsaufenthalt A und B) oder als Alternative Erweiterungen anerkannt werden abhängig davon, welche der Optionen a), b) oder c) bei BAK 15 gewählt wurde.

Die Anerkennung von im Ausland absolvierten Studienleistungen als Ersatz für Lehrveranstaltungen des Kernstudiums erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ im Rahmen dafür vorgesehener Verfahren.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent oder nicht-prüfungsimmanent.

Ausgewählte Studienphasen werden durch Mentoring-Programme und Tutorien unterstützt. Dabei handelt es sich um Formen des Selbststudiums, das durch fortgeschrittene Studierende betreut und begleitet wird. Im Interesse einer Verbesserung der didaktischen Arbeit werden neue Lehrformen gefördert.

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesungen (VO): VO in den Kernfächern bieten einen Überblick über Inhalte, Lehrmeinungen und Methoden eines Faches oder eines Teilbereiches eines Faches. Vorlesungen in den Vertiefungsfächern vermitteln Theorien, Methodologie und Debatten sowie den aktuellen Forschungsstand eines Faches bzw. eines seiner Teilgebiete. Vorlesungen werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesungsübungen (VU) dienen der Vermittlung grundlegenden Wissens und der Anwendung dieses Wissens in praktischen Übungen. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

Proseminare (PS) dienen dem Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit

wissenschaftlicher Literatur, im Hinblick auf das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben, methodische Vorgehensweisen, Strategien der Recherche und der Informationsverarbeitung, die Regeln des wissenschaftlichen Diskurses und der Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

Übungen (UE) dienen der praktischen Einübung von methodischen Vorgehensweisen und der Anwendung von Techniken der Datengewinnung, deren Verarbeitung, Auswertung und Interpretation. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

Seminare (SE) dienen der Entwicklung und Vertiefung der fachlichen und methodischen Kompetenzen durch den Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur politikwissenschaftlichen Analyse und Argumentation sowie deren mündlicher und schriftlicher Vermittlung. Der Leistungsnachweis erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher oder mündlicher Teilleistungen.

Das Bachelorseminar (BA-SE) dient dem Verfassen einer Bachelorarbeit. Vorgaben zu den Anforderungen an die Bachelorarbeit werden auf der Webseite der Studienprogrammleitung bekannt gegeben.

Exkursionen (EX) tragen dazu bei, Lehr- und Ausbildungsinhalte zu veranschaulichen und Einblicke in politische Institutionen und Organisationen zu erlangen.

Praktika (PR) dienen dazu, Erfahrungen in Berufsfeldern für Politikwissenschaftsabsolvent*innen zu sammeln und die Anforderungen beruflicher Praxis kennenzulernen. Praktika werden ohne Betreuung durch Lehrende durchgeführt.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Proseminare/Seminare/Übungen/Mentoring-LV/Exkursionen: 25 Teilnehmer*innen

VU: Die Teilungsziffer für die VU Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten wird nach Abstimmung mit der Studienprogrammleitung vom Rektorat festgelegt.

Bachelorseminare: 20 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

(5) Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Studium begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Bachelorcurriculum Politikwissenschaft (MBL. vom 27.06.2011, 24. Stück, Nr. 165 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2027 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

<i>Modul</i>	<i>Titel</i>	<i>LV-Typ</i>	<i>ECTS</i>	<i>ECTS/Sem</i>
1. Semester				31
BAK 1.1	Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie	VO	6	
BAK 1.2	Propädeutikum Politikwissenschaft	VO	4	
BAK 1.2	Fachspezifische Einführung	VO	6	
BAK 2.1	Themenbereich Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte	VO	5	
BAK 2.2	Themenbereich Aktuelle gesellschaftliche Themen und sozialwissenschaftliche Fragestellungen	VO	5	
BAK 2.3	Themenbereich Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft	VO	5	
2. Semester				27
BAK 3.1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	VU	5	
BAK 3.2 oder 3.3	Themenbereich Methoden 1	VO	5	
BAK 3.2 oder 3.3	Themenbereich Methoden 1	UE	6	
BAK 4-7	Kernfach 1	VO	5	
BAK 4-7	Kernfach 1	PS	6	
3. Semester				33
BAK 3.2 oder 3.3	Themenbereich Methoden 2	VO	5	
BAK 3.2 oder 3.3	Themenbereich Methoden 2	UE	6	
BAK 4-7	Kernfach 2	VO	5	
BAK 4-7	Kernfach 2	PS	6	
BAK 4-7	Kernfach 3	VO	5	
BAK 4-7	Kernfach 3	PS	6	
4. Semester				29
BAK 4-7	Kernfach 4	VO	5	
BAK 4-7	Kernfach 4	PS	6	
BAK 8-12	Vertiefung 1	VO	5	

BAK 8-12	Vertiefung 1	SE	8	
BAK 13	Anwendungsfelder der Politikwissenschaft		5	
5. Semester				33
BAK 8-12	Vertiefung 2	VO	5	
BAK 8-12	Vertiefung 2	SE	8	
BAK 13	Anwendungsfelder der Politikwissenschaft		5	
BAK 15	Erweiterungscurriculum/Wahlfach		15	
6. Semester				27
BAK 15	Erweiterungscurriculum/Wahlfach		15	
BAK 14	Bachelorseminar und -arbeit	SE	12	
Gesamt			180	180

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
<i>Pflichtmodul:</i> Studieneingangs- und Orientierungsphase	<i>Compulsory module:</i> Introductory and Orientation Period
<i>Pflichtmodul:</i> Interdisziplinäre Grundlagen	<i>Compulsory module:</i> Basics of Social Sciences
<i>Pflichtmodul:</i> Wissenschaftliches Forschen und Schreiben	<i>Compulsory module:</i> Academic Research and Writing
<i>Pflichtmodulgruppe:</i> Kernfächer	<i>Group of compulsory modules:</i> Core Subjects
<i>Pflichtmodul:</i> Politische Ideengeschichte und Theorie	<i>Compulsory module:</i> History of Political Ideas and Political Theory
<i>Pflichtmodul:</i> Das politische System Österreichs und der Europäischen Union	<i>Compulsory module:</i> The Political System of Austria and of the European Union
<i>Pflichtmodul:</i> Vergleichende Politikwissenschaft	<i>Compulsory module:</i> Comparative Politics
<i>Pflichtmodul:</i> Internationale Politik und Globalisierung	<i>Compulsory module:</i> International Politics and Globalisation
<i>Wahlmodulgruppe:</i> Vertiefung	<i>Group of elective modules:</i> Advanced Subjects
<i>Wahlmodul:</i> Politische Ideengeschichte und Theorie	<i>Elective module:</i> History of Political Ideas and Political Theory
<i>Wahlmodul:</i> Das politische System Österreichs und der Europäischen Union	<i>Elective module:</i> The Political System of Austria and of the European Union
<i>Wahlmodul:</i> Vergleichende Politikwissenschaft	<i>Elective module:</i> Comparative Politics

Wahlmodul: Internationale Politik und Globalisierung	Elective module: International Politics and Globalisation
Wahlmodul: Politikwissenschaftliche Geschlechterforschung	Elective module: Gender Studies in Political Science
<i>Pflichtmodul:</i> Anwendungsfelder der Politikwissenschaft	<i>Compulsory module:</i> Fields of Application of Political Science
<i>Pflichtmodul:</i> Bachelorseminar und -arbeit	<i>Compulsory module:</i> Bachelor's Seminar and Bachelor's Thesis
<i>Erweiterungscurriculum / Wahlfächer</i>	<i>Extension curriculum / elective modules</i>

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou

